



## «Ist Anstand und Respekt in der Rekrutierung 2023 verloren gegangen?»

Firmen klagten über Fachkräftemangel und wie schwierig es ist geeignete Kandidaten zu finden. 100erte von offenen Stellen sind auf den Unternehmensseiten gepostet. Wenn man nun bedenkt, dass alle diese Firmen expandieren wollen und in die Zukunft investieren, werden potenzielle Kandidaten oftmals enttäuscht.

- *Entweder bekommen sie Standardabsagen «wir haben Kandidaten gefunden, welche besser passen». Die Stellen werden aber weiterhin ausgeschrieben und nicht besetzt.*
- *Oder Unternehmen geben keine Antwort und ignorieren Anfragen betreffend dem Bewerbungsstatus.*

Immer mehr unserer Ü50 Kandidaten klagten über einen langwierigen und unpersönlichen Rekrutierungsprozess. Trotz des Fachkräftemangels fehlt es oft an Verbindlichkeit und Respekt. Standardisierte Absagen und fehlende Rückmeldungen sind keine Seltenheit. Wo sind die Wertschätzung und der Respekt geblieben, die für eine erfolgreiche Zusammenarbeit so wichtig sind?

Es liegt in der Verantwortung der Unternehmen, einen respektvollen und verbindlichen Rekrutierungsprozess zu gestalten. Transparente Kommunikation und persönliche Rückmeldungen sind essenziell. Nur so können Unternehmen den Fachkräftemangel bewältigen und ein inklusives Arbeitsumfeld schaffen, das alle Generationen respektiert. Schlussendlich ist dies auch Marketing und Reputation der Unternehmen.

Gerne eröffnen wir eine angeregte Diskussion im Kommentarfeld, um zu hören, welche Erfahrungen Kandidaten machen und was zukünftige Arbeitgeber dazu denken.

- Ist das die Zukunft der Rekrutierung?
- Ist der Arbeitnehmer Bittsteller oder sollte sich die Unternehmung um die gesuchte Arbeitskraft bemühen?

AWICI ist mitten drin, wir begleiten Menschen in ihrer beruflichen Weiterentwicklung, dafür geben wir jeden Tag unser Bestes.